

# Inhalt

Technische Hinweise	1
I. Einleitung	2
1. Ziel und Aufbau der Arbeit	2
2. Grundlagen	2
3. Fiktionalität im 13. Jahrhundert	6
4. Zur Interpretation	11
A. Methodisches	11
B. <i>close reading</i>	12
C. Zum Stellenwert der Ergebnisse	15
5. Zur Textauswahl	16
II. <i>Daniel vom blühenden Tal</i>	20
1. Prolog und Exposition	21
2. Daniels erste Aventiuren	28
3. Erste Schlacht in Cluse und die Aventiure zur Grünen Ouwe	35
4. Die Fortsetzung der Schlacht, Versöhnung und Hochzeit Daniels	43
5. Das Fest und seine Unterbrechung	47
6. Zusammenfassung: <i>Daniel vom blühenden Tal</i>	57
III. <i>Diu Crône</i>	65
1. Der Prolog	68
2. Die Tugendproben	74
3. Die Gaweinhandlung I: Gawein und Amurfina	78
4. Die Artushandlung: Artus und Ginover	93
5. Die Gaweinhandlung II: Der Erbstreit	112
6. Zusammenfassung: Die Struktur des ersten Romanteils	118
7. Der 'Traum vom Gral' (Die erste Wunderkette)	120
8. Giramphil und Frau Sælde: Reflexionen über das Erzählen	124
9. Das soziale Fegefeuer (Die zweite Wunderkette)	132
10. Tod und ewige Jugend: Gaweins Doppelgänger und der Jungbrunnen	135
11. Die Chrétien-Wolfram-Abenteuer I	140
12. Der Gral und der Tod: Der schwarze Ritter	143
13. Die Chrétien-Wolfram-Abenteuer II	145
14. Vorbereitung der Gralfahrt: Gaweins Zusammenfassung	149
15. Der Ringraub	151
16. Das 'Abenteuer zu viert'	155
17. Gralfahrt und Romanschluß	161
18. Zusammenfassung: <i>Diu Crône</i>	169

Exkurse . . . . .	177
1. Zum Cod. Vind 2779 . . . . .	177
2. <i>Crône</i> -Epilog und <i>Iwein</i> -Vorrede . . . . .	178
IV. Die aventiurehafte Dietrichepik: Vorüberlegungen . . . . .	180
V. <i>Das Eckenlied</i> . . . . .	187
1. Strophe 1 der Fassung E <sub>2</sub> - ein rudimentärer Prolog? . . . . .	190
2. Handlungsmotivationen I: Das Heldengespräch . . . . .	191
3. Handlungsmotivationen II: Die drei Königinnen . . . . .	194
4. Eckes Ausritt und Besuch in Bern . . . . .	199
5. Eckes Aventiuren: Meerwunder- und Helferich-Episode . . . . .	201
6. Eckes Begegnung mit Dietrich . . . . .	205
7. Der Kampf zwischen Ecke und Dietrich . . . . .	212
8. Die Dichotomie der Strukturen I: Dietrichs Klage um Eckes Tod . . . . .	217
9. Die Dichotomie der Strukturen II: Die Frau Babehilt-Episode . . . . .	222
10. Dietrichs Aventiureweg I: Vasolt . . . . .	224
11. Dietrichs Aventiureweg II: Der Untergang der Eckensippe . . . . .	229
12. Zusammenfassung: <i>Das Eckenlied</i> . . . . .	233
VI. <i>Laurin</i> . . . . .	237
1. Programmatische Gattungsmischung: Der Prolog (A1-20) . . . . .	238
2. Perspektivierung als Aventiure: Die Exposition . . . . .	241
3. Die gedoppelte Aventiure I: Die Rosengartenaventiure . . . . .	242
4. Die gedoppelte Aventiure II: Die Zwergenaventiure . . . . .	250
5. Zusammenfassung: <i>Laurin</i> , Struktur und Aventiurekritik . . . . .	259
Exkurse . . . . .	262
1. Rosengärten . . . . .	262
2. <i>Laurin</i> in Wiener und Münchner Handschriften . . . . .	264
VII. Die Verfügbarkeit der Fiktion . . . . .	271
1. Fiktion und Tradition . . . . .	271
2. Fiktion und Struktur . . . . .	273
3. Fiktion - Zeit - Raum . . . . .	278
4. Fiktionalität und narrative Unmittelbarkeit . . . . .	280
5. Der 'literarische Metadiskurs' . . . . .	283
6. Gattungsgeschichte . . . . .	284
7. Die Literatur des 13. Jahrhunderts . . . . .	285
8. Fiktion und Verfügbarkeit . . . . .	288
VIII. Bibliographie . . . . .	291